

Biotopname Pfeifengrasflur nordwestlich Thursee		X		TK10 0510 - 231 - 4042 Anschluß in TK		Biotop-Nr. 0343 - 0346	
Standort /Geologie degradiertes Armmoor/Endmoräne				Film-Nr. 60 - 0343 Bild-Nr. 0343 - 0346			
Naturraum 330 Kuppiges Uckermärkisches Lehmgebiet		Gemeinde / Stadt Blankensee		Luftbild-Nr. 0 - 0 Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Uecker-Randow		lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 05645		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X							
Hauptcod. Code M S P V H D M T R % 8 3 1 5 2		Nebencode		Überlagerungscode			
Vegetationseinheiten Torfmoos-Pfeifengras-Flur, Pfeifengras-Flur, Torfmoos-Scheidiges-Wollgras-Flur							
Habitats + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten Am Westrand eines größeren überwiegend stark entwässerten ehemaligen Armmoores hat sich auf mesotrophen feuchten degradierten Torfen eine Torfmoos-Pfeifengras-Flur erhalten. Die Torfmooschicht ist lückig bis spärlich (nur kleinflächig dicht), vereinzelt sind Scheidiges und Schmalblättriges Wollgras sowie Grausegge vorhanden. Ebenso Birkenaufwuchs zwischen 30 und 50 cm Höhe. Besonders im nördlichen Biotopteil sind stärker gestörte Bereiche mit einer artenarmen Pfeifengras-Flur verzahnt, wenn möglich, wurden die gestörten Bereiche herausgezeichnet. Am Nordrand ist kleinflächig eine Torfmoos-Scheidiges Wollgras-Flur ausgebildet, auch hier sind Torfmoose nur spärlich vorhanden. Der Biotop wird von Ruderalflur und Laubmischwald begrenzt, im Südosten grenzt ein Graben an.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter					
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Struktur- und Habitatreichtum							
Gefährdung							
keine Gefährdung X							
Empfehlung							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		1		0		-		2		3		1		-		4		0		4		2	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ k oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Nadelwald					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gehölz					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
																								☐ ☐ g Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ k Graben					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Molinia caerulea																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Eriophorum angustifolium</u> Sphagnum fallax Sphagnum palustre																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Betula pubescens Carex canescens Eriophorum vaginatum Juncus effusus																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 09.05.2004													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Pries																Foto: 1								Folgeseiten: 0					